

20
21



Quartalsmitteilung zum 30. September 2021

Wüstenrot & Württembergische AG

Wüstenrot & Württembergische AG

W&W-Konzern (nach IFRS)

Konzernbilanz		30.9.2021	31.12.2020
Bilanzsumme	in Mrd €	75,4	76,5
Kapitalanlagen	in Mrd €	49,2	51,3
Erstrangige Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen	in Mrd €	10,0	12,4
Erstrangige festverzinsliche Wertpapiere	in Mrd €	24,8	25,8
Baudarlehen	in Mrd €	23,5	22,8
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	in Mrd €	22,7	22,5
Versicherungstechnische Rückstellungen	in Mrd €	38,9	39,4
Eigenkapital	in Mrd €	4,9	5,1
Eigenkapital je Aktie	in €	51,54	53,80
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung			
		1.1.2021 bis 30.9.2021	1.1.2020 bis 30.9.2020
Finanzergebnis (nach Risikovorsorge)	in Mio €	1 732,5	1 170,7
Verdiente Beiträge (netto)	in Mio €	3 476,6	3 225,1
Leistungen aus Versicherungsverträgen (netto)	in Mio €	-3 731,8	-3 025,9
Konzernergebnis aus fortzuführenden Unternehmensteilen vor Ertragsteuern	in Mio €	346,3	267,8
Konzernüberschuss	in Mio €	236,9	170,4
Konzerngesamtergebnis	in Mio €	-163,5	290,4
Ergebnis je Aktie	in €	2,51	1,81
Sonstige Angaben			
		30.9.2021	31.12.2020
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Arbeitskapazitäten)		6 329	6 473
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Anzahl der Arbeitsverträge)		7 497	7 666
Vertriebskennzahlen			
		1.1.2021 bis 30.9.2021	1.1.2020 bis 30.9.2020
Konzern			
Gebuchte Bruttobeiträge	in Mio €	3 724,7	3 453,5
Neugeschäft Baufinanzierung Inland (inkl. Vermittlungen ins Fremdbuch)	in Mio €	5 383,1	4 974,0
Absatz eigener und fremder Fonds	in Mio €	465,2	383,7
Segment Wohnen			
Brutto-Bausparneugeschäft	in Mio €	8 608,6	9 434,7
Netto-Bausparneugeschäft	in Mio €	7 276,5	7 553,0
Segment Personenversicherung			
Gebuchte Bruttobeiträge	in Mio €	1 891,7	1 729,4
Neubeiträge	in Mio €	714,4	536,4
Segment Schaden-/Unfallversicherung			
Gebuchte Bruttobeiträge	in Mio €	1 844,9	1 729,9
Neubeiträge (gemessen am Jahresbestandsbeitrag)	in Mio €	256,0	220,4

Die vorliegende Quartalsmitteilung der Geschäftsführung wurde zum 30. September 2021 nach IFRS-Grundsätzen erstellt. Bei dieser Quartalsmitteilung handelt es sich nicht um einen Zwischenbericht nach IAS 34 oder einen Abschluss nach IAS 1.

Wüstenrot & Württembergische AG

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf und Lage des Konzerns

Geschäftsverlauf

Die anhaltenden Einschränkungen aufgrund der Coronavirus-Pandemie verzögerten Anfang des Jahres 2021 zunächst die wirtschaftliche Erholung. Der zunehmende Impffortschritt sowie Lockerungen führten danach zu einer Aufhellung der wirtschaftlichen Aussichten. An den Kapitalmärkten zeigten sich eine deutliche Aufwärtsbewegung bei Aktienindizes sowie steigende Zinsen infolge verbesserter Konjunkturaussichten und höherer Inflationserwartungen.

Auch im Zuge dieser Entwicklungen stieg der W&W-Konzernüberschuss zum 30. September 2021 auf 236,9 (Vj. 170,4) Mio € an.

Positiv wirkte hierbei die Aktienmarktentwicklung, die zu Steigerungen im Bewertungsergebnis führte. In der Schaden-/Unfallversicherung war auch infolge des Lockdowns, der u.a. zu einem geringeren Verkehrsaufkommen führte, eine erneut niedrige Netto-Schadenquote zu verzeichnen. Die Ergebnisbelastung durch die Häufung von Elementarschäden in den Sommermonaten konnte durch unser Rückversicherungsprogramm begrenzt werden.

Zusammensetzung Konzernüberschuss

in Mio €	1.1.2021 bis 30.9.2021	1.1.2020 bis 30.9.2020
Segment Wohnen	44,0	44,6
Segment Personenversicherung	41,2	22,2
Segment Schaden-/Unfallversicherung	133,6	107,1
Alle sonstigen Segmente/Überleitung	18,1	-3,5
Konzernüberschuss	236,9	170,4

Auch bei den Vertriebs- und Beitragskennzahlen war trotz der Coronavirus-Pandemie eine grundsätzlich positive Entwicklung zu verzeichnen. Die gebuchten Bruttobeiträge im Geschäftsfeld Versichern konnten sowohl in der Schaden-/Unfallversicherung als auch in der Personenversicherung deutlich erhöht werden.

In der Baufinanzierung gelang eine Absatzsteigerung um gut 8 %. Das Netto-Bausparneugeschäft bewegte sich dagegen knapp unter dem Vorjahresniveau.

Kennzahlen Konzern

	1.1.2021 bis 30.9.2021	1.1.2020 bis 30.9.2020	Veränderung
	in Mio €	in Mio €	in %
gebuchte Bruttobeiträge (Schaden-/Unfallversicherung)	1 844,9	1 729,9	6,6
gebuchte Bruttobeiträge (Personenversicherung)	1 891,7	1 729,4	9,4
Baufinanzierung (inkl. Vermittlungen ins Fremdbuch)	5 383,1	4 974,0	8,2
Netto-Bausparneugeschäft	7 276,5	7 553,0	-3,7

Bei den neuen digitalen Initiativen gab es im September 2021 eine Neuordnung im W&W-Konzern. Nach ihrem erfolgreichen Aufbau wurde die Digitalmarke Adam Riese als im Markt etablierte eigenständige Marke sichtbarer in den Vertrieb der Württembergische Versicherung AG und in das Geschäftsfeld Versichern integriert. Die weiteren digitalen Initiativen des Konzerns bleiben bei der W&W brandpool GmbH gebündelt.

W&W Besser!

Der W&W-Konzern setzt mit W&W Besser! den digitalen Transformationsprozess fort, dabei stehen Kundennähe und Innovation im Fokus. Im dritten Quartal wurden die strategischen Projekte erfolgreich weiterentwickelt:

Im Geschäftsfeld **Wohnen** wird mit dem Großprojekt bausparen@wüstenrot („b@w“) das in die Jahre gekommene Großrechnersystem durch ein modernes SAP-basiertes Kernbankensystem abgelöst. Erste wichtige Produktivsetzungen sind erfolgt.

Im Geschäftsfeld **Versichern** stand das digitale Schadenmanagement weiter im Fokus. Dadurch soll die Sachbearbeitung entlastet und Freiräume für den Kundenservice geschaffen werden. Die Effizienzmaßnahmen haben nicht zuletzt bei der Bewältigung der Unwetterschäden positiv gewirkt.

Die W&W brandpool GmbH hat in das Immobilien-Prop-tech Immomio investiert. Immomio ist eine digitale End-to-End-Lösung für den Vermietungsprozess. Von der Vermarktung über das Interessentenmanagement bis hin zum digitalen Mietvertrag bietet sie einen durchgängig digitalen Arbeitsablauf. Der Einstieg eröffnet neue Möglichkeiten im Bereich Wohnen und Versicherungsleistungen.

W&W-Gruppe mehrfach ausgezeichnet

Die W&W-Gruppe wurde erneut mit dem Siegel „Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe“ ausgezeichnet. Diese Studie wurde vom Institut für Management- und Wirtschaftsforschung im Auftrag von Deutschland Test und dem Wirtschafts magazin Focus-Money durchgeführt. Weitere Auszeichnungen, insbesondere für Service- und Produktqualität, erhielten die traditionsreichen Marken Wüstenrot und Württembergische.

Zudem hat unsere Digitalmarke Adam Riese in einem Ranking des Deutschen Instituts für Service-Qualität (DISQ) zur Zufriedenheit von Privatkundinnen und -kunden den ersten Platz unter den Direktversicherern belegt.

Nachhaltigkeit

Verantwortliches Handeln und gesellschaftliches Engagement haben in der W&W-Gruppe eine lange Tradition und sind feste Bestandteile der Unternehmenskultur.

Zur weiteren Stärkung unserer nachhaltigen Ausrichtung erfolgte im September 2021 die Verabschiedung einer konzernweiten W&W-Nachhaltigkeitsstrategie. Diese orientiert sich an den ESG-Kriterien und umfasst die folgenden Handlungsfelder: Kunden und Produkte, Kapitalanlage und Refinanzierung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, eigener Betrieb, Gesellschaft und Organisation.

Wir haben uns Initiativen wie den Principles for Sustainable Insurance (PSI) oder den Principles for Responsible Investment (PRI) angeschlossen und bekennen uns dazu, nachhaltige Prinzipien verstärkt in unsere Geschäftsaktivitäten zu implementieren und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Die Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ ergänzt die Maßnahmen, die wir als W&W-Gruppe zur Förderung von Diversität unternehmen.

Ertragslage

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Zum 30. September 2021 stieg der Konzernüberschuss nach Steuern auf 236,9 (Vj. 170,4) Mio €.

Das Finanzergebnis erhöhte sich deutlich auf 1 732,5 (Vj. 1 170,7) Mio €. Diese Steigerung war im Wesentlichen auf die Entwicklung der Kapitalmärkte zurückzuführen. Entsprechend positiv zeigte sich das Bewertungsergebnis der Aktien, alternativen Investments und fondsgebundenen Lebensversicherungen im Vorjahresvergleich. Im laufenden Ergebnis wurde dagegen ein freiwilliger außerordentlicher Trägerzuschuss an die Pensionskasse der Württembergischen in Höhe von 40 Mio € erfasst, um unsere zukünftigen Verpflichtungen weiter abzusichern.

Das Provisionsergebnis betrug - 387,5 (Vj. - 368,6) Mio €. Darin wirkten sich insbesondere höhere Betreuungsprovisionen infolge der insgesamt erfreulichen Bestandssteigerung in der Sach- und Lebensversicherung aus.

Die verdienten Nettobeiträge konnten um 251,5 Mio € auf 3 476,6 (Vj. 3 225,1) Mio € gesteigert werden. Sowohl in der Schaden-/Unfallversicherung als auch in der Personenversicherung wurden deutliche Steigerungsraten erreicht.

Die Leistungen aus Versicherungsverträgen (netto) stiegen auf 3 731,8 (Vj. 3 025,9) Mio €. Dieser Anstieg resultierte im Wesentlichen aus der Personenversicherung, wo die Versicherungsnehmer über die Stärkung der versicherungstechnischen Rückstellungen am positiven Finanzergebnis beteiligt werden. In der Schaden-/Unfallversicherung führten Elementarereignisse in den Sommermonaten zu hohen Sachschäden. Durch unseren Rückversicherungsschutz konnte die bilanzielle Belastung deutlich abgemildert werden.

Die Verwaltungsaufwendungen betrugen 757,7 (Vj. 745,5) Mio €. Während sich die Personalaufwendungen auch infolge der tariflichen Gehaltssteigerungen erhöhten, konnten die Sachaufwendungen weiter reduziert werden.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Das Konzerngesamtergebnis (Total Comprehensive Income) lag zum 30. September 2021 bei - 163,5 (Vj. 290,4) Mio €. Es setzt sich aus dem Konzernüberschuss zuzüglich des Sonstigen Ergebnisses (Other Comprehensive Income – OCI) zusammen.

Das OCI lag zum 30. September 2021 bei - 400,4 (Vj. 119,9) Mio €. Der Zinsanstieg im Verlauf des Jahres 2021 wirkte sich belastend auf die Marktwerte von festverzinslichen Wertpapieren und Namenstiteln aus. Deren unrealisierte Verluste beliefen sich auf - 515,9 (Vj. 153,4) Mio €. Positiv wirkte sich der Zinsanstieg dagegen bei den Pensionsrückstellungen aus. Die versicherungsmathematischen Gewinne aus leistungsorientierten Plänen zur Altersvorsorge beliefen sich auf 115,5 (Vj. - 14,5) Mio €.

Das OCI dient als Ergänzung zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der Abbildung der erfolgsneutral erfassten Gewinne und Verluste. Es spiegelt im Wesentlichen die Zinssensitivität unserer Aktivseite wider, jedoch beispielsweise noch nicht die der Versicherungstechnik auf der Passivseite. Infolge der starken Abhängigkeit des Gesamtergebnisses von der Zinsentwicklung eignet es sich daher nur sehr bedingt als Orientierungsgröße für unsere Gruppe.

Segment Wohnen

Neugeschäft

Das Neugeschäft in der Baufinanzierung (Annahmen) konnte um 9,2 % auf 3 330,9 (3 051,2) Mio € gesteigert werden. Unter Berücksichtigung der Vermittlungen ins Fremdbuch stieg das Neugeschäft ebenfalls deutlich auf 5 383,1 (Vj. 4 974,0) Mio €. Die Wüstenrot Bausparkasse AG hat den eingeschlagenen Wachstumskurs nachhaltig fortgesetzt und entwickelte sich damit weiter deutlich besser als der Markt. Das Netto-Neugeschäft nach Bausparsumme lag bei 7 276,5 (Vj. 7 553,0) Mio € und entwickelte sich damit ebenfalls marktüberdurchschnittlich.

Kennzahlen Neugeschäft

	1.1.2021 bis 30.9.2021	1.1.2020 bis 30.9.2020	Veränderung
	in Mio €	in Mio €	in %
Neugeschäftsvolumen	12 659,6	12 527,0	1,1
Baufinanzierung (inkl. Vermittlungen ins Fremdbuch)	5 383,1	4 974,0	8,2
Netto-Neugeschäft	7 276,5	7 553,0	-3,7

Ertragslage

Das Ergebnis im Segment Wohnen lag bei 44,0 (Vj. 44,6) Mio €.

Das Finanzergebnis stieg auf 294,9 (Vj. 273,4) Mio €. Positiv wirkten insbesondere die entlastenden Effekte aus der Bewertung der baupartechnischen Rückstellungen aufgrund des Zinsanstiegs im Jahresverlauf. Das Risikovorsorgeergebnis verbesserte sich aufgrund der im Vorjahr Pandemie-bedingt gebildeten Risikovorsorge für Baudarlehen. Gegenläufig entwickelten sich erwartungsgemäß das laufende Ergebnis infolge des anhaltend niedrigen Zinsniveaus sowie ein rückläufiges Veräußerungsergebnis.

Das Provisionsergebnis stieg auf 4,3 (Vj. - 7,0) Mio €. Höhere Provisionserträge aus dem Ende 2020 neu eingeführten Wohnsparen-Tarif trugen zu dieser Entwicklung bei.

Die Verwaltungsaufwendungen betragen 247,0 (Vj. 234,8) Mio €. Die Personalaufwendungen erhöhten sich unter anderem infolge der tariflichen Gehaltssteigerungen. Die Sachaufwendungen stiegen im Wesentlichen durch höhere Beiträge zur Bankenabgabe und Einlagensicherung.

Das Sonstige betriebliche Ergebnis erreichte 12,7 (Vj. 24,2) Mio €. Im Vorjahreszeitraum enthalten waren hierin der negative Unterschiedsbetrag aus dem Kauf der Aachener Bausparkasse AG von 25,0 Mio € sowie gegenläufig die in diesem Zusammenhang gebildete Restrukturierungsrückstellung von 11,2 Mio €.

Segment Personenversicherung

Neugeschäft/Beitragsentwicklung

Der Neubeitrag im Personenversicherungssegment konnte um 33,2 % auf 714,4 (Vj. 536,4) Mio € deutlich gesteigert werden. Die Einmalbeiträge wuchsen um 175,8 Mio € auf 639,5 (Vj. 463,7) Mio €. Auch die laufenden Beiträge in der Lebensversicherung lagen mit 68,5 (Vj. 66,2) Mio € über dem Vorjahreswert.

Kennzahlen Neugeschäft

	1.1.2021 bis	1.1.2020 bis	Veränderung
	30.9.2021	30.9.2020	
	in Mio €	in Mio €	in %
Neubeitrag	714,4	536,4	33,2
Einmalbeitrag Leben	639,5	463,7	37,9
Laufender Beitrag Leben	68,5	66,2	3,5
Jahresneubeitrag Kranken	6,4	6,5	-1,5

Die Beitragssumme des Neugeschäfts in der Lebensversicherung stieg deutlich auf 2 721,6 (Vj. 2 425,4) Mio €.

In der Krankenversicherung lag der Jahresneubeitrag mit 6,4 (Vj. 6,5) Mio € auf Vorjahresniveau. Bei den Vollkostentarifen konnte das Neugeschäft gesteigert werden, während es bei den Ergänzungstarifen unter dem Vorjahreswert lag.

Gebuchte Bruttobeiträge

	1.1.2021 bis	1.1.2020 bis	Veränderung
	30.9.2021	30.9.2020	
	in Mio €	in Mio €	in %
Segment Gesamt	1 891,7	1 729,4	9,4
Leben	1 679,4	1 525,9	10,1
Kranken	212,3	203,5	4,3

Die gebuchten Bruttobeiträge nahmen im Wesentlichen aufgrund der gestiegenen Einmalbeiträge um 9,4 % auf 1 891,7 (Vj. 1 729,4) Mio € zu.

Ertragslage

Das Segmentergebnis erhöhte sich auf 41,2 (Vj. 22,2) Mio €.

Das Finanzergebnis im Segment Personenversicherung stieg auf 1 322,0 (Vj. 843,3) Mio €. Haupttreiber war das Bewertungsergebnis. In diesem Jahr kam es zu Bewertungsgewinnen bei alternativen Investments und Aktien. Diese positive Entwicklung zeigte sich ebenfalls bei den Kapitalanlagen für fondsgebundene Lebensversicherungen. Auch hier wurden Bewertungsgewinne erzielt. Gegenläufig wirkten die Effekte bei den Leistungen aus Versicherungsverträgen.

Die verdienten Nettobeiträge wuchsen aufgrund der gestiegenen Einmalbeiträge auf 1 976,8 (Vj. 1 791,9) Mio €.

Die Leistungen aus Versicherungsverträgen lagen bei 2 919,4 (Vj. 2 295,2) Mio €. Dieser Anstieg hing mit den Bewegungen im Finanzergebnis zusammen, die in höhere Zuführungen in die Rückstellung für fondsgebundene Lebensversicherungen mündeten. Zudem wirkte sich die gestiegene Zuführung zur Rückstellung für Beitragsrückerstattung aus. Aufgrund des laufenden Aufbaus der Zinszusatzreserve (einschließlich Zinsverstärkung) sorgen wir bereits jetzt für die Erfüllung der zukünftigen Zinsverpflichtungen vor und sichern die Leistungen an unsere Kundinnen und Kunden ab. Die Zuführung lag bei 325,0 (Vj. 326,5) Mio €. Der Gesamtbestand der Zinszusatzreserve beläuft sich auf inzwischen 3 243,3 (Vorjahresende: 2 918,2) Mio €.

Das Provisionsergebnis sank auf - 114,3 (Vj. - 106,8) Mio €. Dies lag unter anderem an höheren Provisionsaufwendungen aufgrund des gestiegenen Neugeschäfts.

Die Verwaltungsaufwendungen reduzierten sich auf 184,4 (Vj. 189,4) Mio €. Erhöhte Personalaufwendungen konnten durch geringere Sachaufwendungen überkompensiert werden.

Segment Schaden-/Unfallversicherung

Neugeschäft/Beitragsentwicklung

Das Neugeschäft gemessen am Jahresbestandsbeitrag entwickelte sich mit 256,0 (Vj. 220,4) Mio € positiv. Der Firmen- und Privatkundenbereich wuchs deutlich. Auch unsere Digitalmarke Adam Riese verbuchte Vertriebsfolge und lag weiter über unseren Erwartungen.

Kennzahlen Neugeschäft

	1.1.2021 bis	1.1.2020 bis	Veränderung
	30.9.2021	30.9.2020	
	in Mio €	in Mio €	in %
Neugeschäft	256,0	220,4	16,2
Kraftfahrt	151,0	151,1	-0,1
Firmenkunden	50,4	40,0	26,0
Privatkunden	54,6	29,3	86,3

Die gebuchten Bruttobeiträge erhöhten sich weiter um 115,0 Mio € (+ 6,6 %) auf 1 844,9 (Vj. 1 729,9) Mio €. In allen Geschäftssegmenten konnte ein Plus erzielt werden.

Gebuchte Bruttobeiträge

	1.1.2021 bis	1.1.2020 bis	Veränderung
	30.9.2021	30.9.2020	
	in Mio €	in Mio €	in %
Segment Gesamt	1 844,9	1 729,9	6,6
Kraftfahrt	798,5	773,7	3,2
Firmenkunden	459,1	414,0	10,9
Privatkunden	587,3	542,2	8,3

Ertragslage

Das Segmentergebnis stieg auf 133,6 (Vj. 107,1) Mio €. Es lag damit deutlich über dem Vorjahreswert.

Das Finanzergebnis betrug 91,0 (Vj. 22,2) Mio €. Maßgeblich für den Zuwachs des Finanzergebnisses war vor allem das gestiegene Bewertungsergebnis. Die diesjährige Erholung der Kapitalmärkte führte zu hohen Bewertungsgewinnen vor allem im Bereich der alternativen Investments, Aktien und Investmentfonds. Gegenläufig wurde ein freiwilliger außerordentlicher Trägerzuschuss an die Württembergische Pensionskasse geleistet, der in Höhe von 23,7 Mio € auf das Segment Schaden-/Unfallversicherung entfiel.

Die verdienten Nettobeiträge entwickelten sich weiterhin positiv. Sie wuchsen um 63,8 Mio € auf 1 287,1 (Vj. 1 223,3) Mio €. Alle Geschäftssegmente haben dazu beigetragen.

Die Leistungen aus Versicherungsverträgen stiegen aufgrund des deutlich größeren Versicherungsbestands um 80,4 Mio € auf 694,3 (Vj. 613,9) Mio €. Während im Geschäftssegment Kraftfahrt bezüglich der Schadenaufwendungen nahezu keine Änderung gegenüber dem Vorjahreswert zu verzeichnen war, ergab sich bei Privatkunden und Firmenkunden ein Anstieg. Infolge der Unwetter im Juni und Juli in Deutschland kam es zu hohen Aufwendungen aus Elementarschäden im mittleren dreistelligen Millionenbereich (brutto), die wir für die Leistungen an unsere Kundinnen und Kunden erfasst haben. Die Ergebnisauswirkung wurde jedoch durch unser Rückversicherungsprogramm begrenzt. Die Schadenquote (netto) stieg dadurch lediglich leicht auf 63,0 (Vj. 60,6) % an. Die Kostenquote (netto) lag bei 25,8 (Vj. 24,5) %. Die Combined Ratio (netto) betrug 88,8 (Vj. 85,1) %.

Das Provisionsergebnis lag bei - 216,2 (Vj. - 193,8) Mio €. Der gewachsene Versicherungsbestand sowie erhöhte Betreuungsprovisionen führten zu höheren Provisionsaufwendungen. Dem standen leicht gestiegene Provisionserträge aus der konzerninternen Quotenrückversicherung mit der W&W AG entgegen.

Die Verwaltungsaufwendungen beliefen sich auf 274,5 (Vj. 267,0) Mio €. Die Sachaufwendungen entwickelten sich zwar rückläufig, dagegen stiegen die Personalaufwendungen.

Alle sonstigen Segmente

In Alle sonstigen Segmente sind Geschäftsbereiche zusammengefasst, die keinem anderen Segment zugeordnet werden können. Dazu gehören im Wesentlichen die W&W AG inklusive deren Beteiligung Wüstenrot Immobilien GmbH, die W&W Asset Management GmbH, die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, die W&W brandpool GmbH und die konzerninternen Dienstleister.

Nach Steuern ergab sich ein Segmentergebnis von 22,3 (Vj. - 0,6) Mio €.

Das Finanzergebnis betrug 35,7 (Vj. 24,5) Mio €. Insbesondere bei Aktien und Fondsanteilen kam es im Zuge der Erholung an den Aktienmärkten zu deutlichen Bewertungsgewinnen. Gegenläufig enthielt der Vorjahreswert durch die Entkonsolidierung der tschechischen Tochtergesellschaften zum 1.4.2020 das positive Finanzergebnis des ersten Quartals dieser ehemaligen Tochtergesellschaften.

Die verdienten Beiträge stiegen auf 225,8 (Vj. 221,1) Mio €. Das Abgabevolumen der Württembergische Versicherung AG zur konzerninternen Rückversicherung an die W&W AG erhöhte sich aufgrund der positiven Beitragsentwicklung.

Die Leistungen aus Versicherungsverträgen betrugen 130,4 (Vj. 129,0) Mio € und stiegen damit lediglich unterproportional im Vergleich zu den Beiträgen an.

Die Verwaltungsaufwendungen sanken auf 55,2 (Vj. 56,8) Mio €. Dazu hat auch der Wegfall der Kosten der tschechischen Tochtergesellschaften beigetragen.

Ausblick

Im Zuge des positiven Kapitalmarktverlaufs im ersten Halbjahr sowie der bis dahin günstigen Schadenentwicklung haben wir im Juni 2021 eine erwartete Konzernergebnisspanne für das laufende Geschäftsjahr von 280 bis 330 Mio € bekannt gegeben.

Im Juni und Juli 2021 kam es zu hohen Schadenaufwendungen aufgrund von Unwettern. Gleichwohl erwarten wir im Segment der Schaden-/Unfallversicherung weiterhin ein Ergebnis über Vorjahresniveau.

Vor diesem Hintergrund gehen wir für die W&W-Gruppe insgesamt davon aus, die prognostizierte Spanne von 280 bis 330 Mio € für das laufende Geschäftsjahr zu erreichen.

Die für 2021 erhöhten Prognosen stehen unverändert unter dem Vorbehalt, dass es im vierten Quartal nicht zu neuen negativen Einflüssen durch die Coronavirus-Pandemie, Kapitalmarktverwerfungen und unvorhersehbaren großen Schadensereignissen kommt.

Wüstenrot & Württembergische AG

Ausgewählte Finanzinformationen

Konzernbilanz

Aktiva

in Tsd €	30.9.2021	31.12.2020
Barreserve	45 789	75 120
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche	7 352	–
Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	10 171 621	8 800 316
Finanzielle Vermögenswerte erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (OCI)	35 494 252	38 862 768
davon in Pension gegeben oder verliehen	885 978	796 850
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	25 921 456	25 173 973
Nachrangige Wertpapiere und Forderungen	179 712	165 834
Erstrangige Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen	44 012	34 808
Baudarlehen	23 500 266	22 830 677
Sonstige Forderungen	2 159 739	2 074 187
Aktivisches Portfolio-Hedge-Adjustment	37 727	68 467
Positive Marktwerte aus Sicherungsbeziehungen	7 475	16 071
Nach der Equity-Methode bilanzierte finanzielle Vermögenswerte	88 033	88 710
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1 907 878	1 873 561
Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	469 728	278 047
Sonstige Aktiva	1 330 528	1 319 076
Immaterielle Vermögenswerte	109 599	104 764
Sachanlagen	514 103	488 440
Vorräte	164 325	178 204
Steuererstattungsansprüche	33 322	41 202
Latente Steuererstattungsansprüche	447 317	454 673
Andere Vermögenswerte	61 862	51 793
Summe Aktiva	75 444 112	76 487 642

Passiva

in Tsd €	30.9.2021	31.12.2020
Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	269 168	44 188
Verbindlichkeiten	27 506 756	27 825 524
Verbriefte Verbindlichkeiten	1 404 547	1 412 976
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2 125 000	2 193 839
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	22 658 715	22 481 152
Leasingverbindlichkeiten	68 886	83 215
Sonstige Verbindlichkeiten	1 218 876	1 322 509
Passives Portfolio-Hedge-Adjustment	30 732	331 833
Negative Marktwerte aus Sicherungsbeziehungen	3 411	15 688
Versicherungstechnische Rückstellungen	38 899 628	39 402 291
Andere Rückstellungen	2 815 142	3 134 620
Sonstige Passiva	451 448	637 018
Steuerschulden	174 638	178 776
Latente Steuerschulden	257 144	447 567
Übrige Passiva	19 666	10 675
Nachrangkapital	638 983	343 162
Eigenkapital	4 859 576	5 085 151
Anteile der W&W-Aktionäre am eingezahlten Kapital	1 485 588	1 486 463
Anteile der W&W-Aktionäre am erwirtschafteten Kapital	3 342 089	3 556 194
Gewinnrücklagen	3 324 506	3 158 949
Übrige Rücklagen (OCI)	17 583	397 245
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	31 899	42 494
Summe Passiva	75 444 112	76 487 642

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tsd €	1.1.2021 bis 30.9.2021	1.1.2020 bis 30.9.2020
Laufendes Ergebnis	820 083	808 671
Zinsergebnis	585 552	649 645
Zinserträge	914 523	995 994
davon nach der Effektivzinsmethode ermittelt	819 507	895 739
Zinsaufwendungen	-328 971	-346 349
Dividendenerträge	194 160	118 316
Sonstiges laufendes Ergebnis	40 371	40 710
Ergebnis aus der Risikovorsorge	-9 620	-51 430
Erträge aus der Risikovorsorge	63 773	57 754
Aufwendungen aus der Risikovorsorge	-73 393	-109 184
Bewertungsergebnis	370 459	-312 190
Bewertungsgewinne	2 040 056	1 658 367
Bewertungsverluste	-1 669 597	-1 970 557
Veräußerungsergebnis	551 571	725 645
Erträge aus Veräußerung	564 663	788 559
Aufwendungen aus Veräußerung	-13 092	-62 914
davon Gewinne/Verluste aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	306	-5
Finanzergebnis	1 732 493	1 170 696
davon Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten finanziellen Vermögenswerten	4 748	-2 454
Verdiente Beiträge (netto)	3 476 555	3 225 067
Verdiente Beiträge (brutto)	3 586 310	3 332 887
Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	-109 755	-107 820
Leistungen aus Versicherungsverträgen (netto)	-3 731 799	-3 025 888
Leistungen aus Versicherungsverträgen (brutto)	-4 096 271	-3 099 478
Erhaltene Rückversicherungsbeträge	364 472	73 590
Provisionsergebnis	-387 544	-368 647
Provisionserträge	206 899	183 986
Provisionsaufwendungen	-594 443	-552 633
Übertrag	1 089 705	1 001 228

in Tsd €	1.1.2021 bis 30.9.2021	1.1.2020 bis 30.9.2020
Übertrag	1 089 705	1 001 228
Verwaltungsaufwendungen	-757 693	-745 465
Personalaufwendungen	-463 808	-445 733
Sachaufwendungen	-235 320	-244 737
Abschreibungen	-58 565	-54 995
Sonstiges betriebliches Ergebnis	14 276	12 051
Sonstige betriebliche Erträge	236 477	124 161
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-222 201	-112 110
Konzernergebnis aus fortzuführenden Unternehmensteilen vor Ertragsteuern	346 288	267 814
davon Umsatzerlöse ¹	5 238 685	4 861 699
Ertragsteuern	-109 341	-97 375
Konzernüberschuss	236 947	170 439
Auf W&W-Aktionäre entfallend	235 184	169 515
Auf nicht beherrschende Anteile entfallend	1 763	924
Unverwässertes (zugleich verwässertes) Ergebnis je Aktie in €	2,51	1,81
davon aus fortzuführenden Unternehmensteilen in €	2,51	1,81

¹ Zins-, Dividenden-, Provisions- und Mieterträge sowie Erträge aus Bauträgergeschäft und gebuchte Bruttobeiträge der Versicherungen.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in Tsd €	1.1.2021 bis 30.9.2021	1.1.2020 bis 30.9.2020
Konzernüberschuss	236 947	170 439
Sonstiges Ergebnis (OCI)		
Bestandteile, die nicht in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht werden:		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) aus Pensionsverpflichtungen (brutto)	177 506	-23 064
Rückstellung für latente Beitragsrückerstattung	-11 435	2 181
Latente Steuern	-50 602	6 386
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) aus Pensionsverpflichtungen (netto)	115 469	-14 497
Bestandteile, die anschließend in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht werden:		
Unrealisierte Gewinne/Verluste (-) aus finanziellen Vermögenswerten erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (OCI; brutto)	-2 959 878	1 180 565
Rückstellung für latente Beitragsrückerstattung	2 217 885	-960 332
Latente Steuern	226 087	-66 843
Unrealisierte Gewinne/Verluste (-) aus finanziellen Vermögenswerten erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (OCI; netto)	-515 906	153 390
Unrealisierte Gewinne/Verluste (-) aus Cashflow-Hedges (brutto)	-	67
Rückstellung für latente Beitragsrückerstattung	-	-
Latente Steuern	-	-21
Unrealisierte Gewinne/Verluste (-) aus Cashflow-Hedges (netto)	-	46
Währungsumrechnungsdifferenzen wirtschaftlich selbstständiger ausländischer Einheiten	-	-19 003
Summe Sonstiges Ergebnis (OCI; brutto)	-2 782 372	1 138 565
Summe Rückstellung für latente Beitragsrückerstattung	2 206 450	-958 151
Summe Latente Steuern	175 485	-60 478
Summe Sonstiges Ergebnis (OCI; netto)	-400 437	119 936
Gesamtergebnis der Periode	-163 490	290 375
Auf W&W-Aktionäre entfallend	-152 895	284 091
Auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-10 595	6 284

Segment-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tsd €	Wohnen		Personenversicherung	
	1.1.2021 bis 30.9.2021	1.1.2020 bis 30.9.2020	1.1.2021 bis 30.9.2021	1.1.2020 bis 30.9.2020
Laufendes Ergebnis	176 481	199 296	586 901	537 745
Ergebnis aus der Risikovorsorge	-7 296	-36 576	-1 700	-13 572
Bewertungsergebnis	58 016	8 755	258 828	-285 652
Veräußerungsergebnis	67 719	101 903	477 982	604 773
Finanzergebnis	294 920	273 378	1 322 011	843 294
davon Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten finanziellen Vermögenswerten	-	-	1 994	418
Verdiente Beiträge (netto)	-	-	1 976 780	1 791 868
Leistungen aus Versicherungsverträgen (netto)	-	-	-2 919 427	-2 295 249
Provisionsergebnis	4 331	-7 039	-114 267	-106 820
Verwaltungsaufwendungen ²	-247 027	-234 828	-184 425	-189 418
Sonstiges betriebliches Ergebnis	12 666	24 202	-17 530	-7 039
Segmentergebnis aus fortzuführenden Unternehmensteilen vor Ertragsteuern	64 890	55 713	63 142	36 636
Ertragsteuern	-20 861	-11 162	-21 908	-14 397
Segmentergebnis nach Steuern	44 029	44 551	41 234	22 239

¹ Die Spalte Konsolidierung/Überleitung enthält die Konsolidierungseffekte zwischen den Segmenten.

² Einschließlich Miet- und sonstige Dienstleistungserträgen mit anderen Segmenten.

	Schaden-/ Unfallversicherung		Summe der berichtspflichtigen Segmente		Alle sonstigen Segmente		Konsolidierung/ Überleitung ¹		Konzern	
	1.1.2021 bis 30.9.2021	1.1.2020 bis 30.9.2020	1.1.2021 bis 30.9.2021	1.1.2020 bis 30.9.2020	1.1.2021 bis 30.9.2021	1.1.2020 bis 30.9.2020	1.1.2021 bis 30.9.2021	1.1.2020 bis 30.9.2020	1.1.2021 bis 30.9.2021	1.1.2020 bis 30.9.2020
	39 097	44 591	802 479	781 632	10 402	29 070	7 202	-2 031	820 083	808 671
	-415	-955	-9 411	-51 103	-44	-409	-165	82	-9 620	-51 430
	48 525	-37 229	365 369	-314 126	23 303	-7 273	-18 213	9 209	370 459	-312 190
	3 808	15 814	549 509	722 490	2 067	3 155	-5	-	551 571	725 645
	91 015	22 221	1 707 946	1 138 893	35 728	24 543	-11 181	7 260	1 732 493	1 170 696
	2 697	-3 582	4 691	-3 164	760	710	-703	-	4 748	-2 454
	1 287 145	1 223 326	3 263 925	3 015 194	225 757	221 143	-13 127	-11 270	3 476 555	3 225 067
	-694 252	-613 936	-3 613 679	-2 909 185	-130 379	-129 016	12 259	12 313	-3 731 799	-3 025 888
	-216 209	-193 762	-326 145	-307 621	-54 878	-55 568	-6 521	-5 458	-387 544	-368 647
	-274 526	-267 006	-705 978	-691 252	-55 212	-56 813	3 497	2 600	-757 693	-745 465
	-1 537	32	-6 401	17 195	9 235	2 236	11 442	-7 380	14 276	12 051
	191 636	170 875	319 668	263 224	30 251	6 525	-3 631	-1 935	346 288	267 814
	-58 064	-63 788	-100 833	-89 347	-7 979	-7 103	-529	-925	-109 341	-97 375
	133 572	107 087	218 835	173 877	22 272	-578	-4 160	-2 860	236 947	170 439

Wüstenrot & Württembergische AG

Impressum und Kontakt

Herausgeber

Wüstenrot & Württembergische AG
70163 Stuttgart
Telefon: 0711 662-0
www.ww-ag.com

Satz

W&W Service GmbH, Stuttgart

Investor Relations

Die Finanzberichte des W&W-Konzerns sind unter www.ww-ag.com/go/geschaeftsberichte_w&w_gruppe auf Deutsch und Englisch abrufbar.

Kontakt:

E-Mail: ir@ww-ag.com

Investor Relations Hotline: 0711 662-72 52 52

Die W&W AG ist Mitglied im



Die W&W AG ist notiert im



